

# **RS OGH 1968/1/24 7Ob5/68, 7Ob193/68, 7Ob87/75, 7Ob17/76, 7Ob51/78, 7Ob56/83, 7Ob3/14p**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.01.1968

## Norm

ABGB §1313a IIIf

ABGB §1315 IIIf

VersVG §23

VersVG §25

VersVG §61

## Rechtssatz

Eine Haftung für Dritte kommt nur dann in Frage, wenn die Hilfsperson nicht als Besorgungsgehilfe sondern als Erfüllungsgehilfe anzusehen ist. Obliegenheiten, wie zB die Unterlassung einer Gefahrenerhöhung, sind keine Verpflichtungen, sondern nur Voraussetzungen für die Erhaltung des Anspruches aus dem Versicherungsvertrag. Eine Obliegenheit ist daher keine Erfüllungshandlung im Sinne des § 1313a ABGB.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 5/68

Entscheidungstext OGH 24.01.1968 7 Ob 5/68

Veröff: EvBl 1968/262 S 440 = VersR 1968,133 = ZVR 1969/90 S 75 = VersR 1969,1032

- 7 Ob 193/68

Entscheidungstext OGH 23.10.1968 7 Ob 193/68

Veröff: EvBl 1969/182 S 269 = VersR 1970,45

- 7 Ob 87/75

Entscheidungstext OGH 16.05.1975 7 Ob 87/75

Veröff: VersR 1976,1169

- 7 Ob 17/76

Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 17/76

Veröff: ZVR 1977/82 S 120

- 7 Ob 51/78

Entscheidungstext OGH 19.10.1978 7 Ob 51/78

- 7 Ob 56/83

Entscheidungstext OGH 19.04.1984 7 Ob 56/83

Auch; nur: Eine Haftung für Dritte kommt nur dann in Frage, wenn die Hilfsperson nicht als Besorgungsgehilfe sondern als Erfüllungsgehilfe anzusehen ist. (T1)

Veröff: SZ 57/77

- 7 Ob 3/14p

Entscheidungstext OGH 26.02.2014 7 Ob 3/14p

nur: Eine Obliegenheit ist keine Erfüllungshandlung im Sinne des § 1313a ABGB. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0028935

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.04.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>